

Pressemitteilung

Die Saison an den hessischen Badeseen beginnt Erstmalige Einstufung nach der neuen EU-Badegewässerverordnung

Wiesbaden, 23.5.2012. - Die in diesem Jahr von Hessen an die EU gemeldeten 65 Badestellen an 61 Badeseen, wurden nach einer vierjährigen Übergangszeit erstmalig zum Ende der Badesaison 2011 nach der neuen EU-Badegewässerverordnung eingestuft. Die Einstufung erfolgt über ein statistisches Verfahren, in das mindestens die letzten 16 Messwerte, in der Regel aus den vorangegangenen 4 Jahren, eingehen.

Dabei ergab sich für die Gewässerqualität folgendes Bild: 57 Badestellen wurden als ausgezeichnet, 4 als gut und eine als ausreichend eingestuft. Beim Wißmarer See im Kreis Gießen wurde die Gewässerqualität als mangelhaft eingestuft. Dort galt deshalb seit 19. April ein Badeverbot, das nun aufgrund der laufenden Untersuchungen wieder aufgehoben werden kann. Bei zwei weiteren Badestellen lagen noch nicht genügend viele Werte aus vier Jahren bzw. weniger als 16 Werte vor, da diese nach einer Sanierung neu angemeldet wurden. Die Einstufung der mit ausreichend bzw. mangelhaft bewerteten Seen beruht unter anderem auf dem neuen Berechnungsverfahren der EU. Dieses begünstigt die Seen mit stetigen Werten und wertet solche mit schwankenden Keimzahlkonzentrationen ab. Beide Seen wiesen in den letzten vier Jahren stärkere Schwankungen bezüglich der Keimzahlen auf. Durch die neue Berechnung wurden sie daher nur als ausreichend und mangelhaft eingestuft, obwohl es in den letzten vier Jahren keine Überschreitung der Grenzwerte nach der hessischen Badegewässer-Verordnung gab.

In den letzten Jahren wurde aber eine Zunahme von Wasservögeln an diesen Seen beobachtet und damit verbunden eine leichte Verschlechterung der Wasserqualität bezüglich des Leitkeimes intestinale Enterokokken, einem Darmbakterium. Da das Füttern von Wasservögeln durch Besucher das verstärkte Auftreten der Tiere fördert, sollten im eigenen Interesse einige Verhaltensregeln beachtet werden. Das Einhalten dieser unter <http://badeseen.hlug.de/verhaltensregeln.html> zusammengefassten Regeln trägt zum Erhalt der Gewässerqualität hessischer Badestellen bei.

Wie in den Jahren zuvor arbeitet das HLUg eng mit den zuständigen Gesundheitsämtern zusammen und sorgt dafür, dass die gesundheitsrelevanten Parameter (Keimzahlen von Escherichia coli und intestinale Enterokokken), entsprechend den EU-Vorgaben überwacht und

dass die Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Die Informationen zu den einzelnen Seen wie Badesaisonbeginn und Dauer, aktuelle Messwerte zur Wasserqualität sowie die Einstufung der Seen in den letzten Jahren, Badegewässerprofile mit vielen Informationen, Badegewässerkarte und vieles mehr finden Sie auf der folgenden Internetseite: <http://badeseen.hlug.de/> .